

Frägst du mich wenn? Wenn ER, der für dich starb, zur  
Erde zurückkommt;

Wie verändert! Wie hat sich der Mann der Schmerzen verloren!  
Fürchterlich flammt die ganze Gottheit in schreckender Ehre;  
Durch den Abfluß der Götter erschöpft, die in seinem Gefolge  
triumphirend einherziehen, werden die Höfe des Himmels  
in erstaunlicher Einsamkeit leer; da stehn sie verlassen!  
Doch bald wieder gefüllt; mit wachsender Pracht und Menge  
glänzender Heere der neuen im Grabe erzeugten Engel.

Setzt die Einbildung fern es zurück? trennt finsterner Zweifel  
dies Versprechen von der Erfüllung? Zu Lehren und Büchern  
send ich dich nicht, dich Kranken zu heilen; lies die Natur durch!  
Diese Freundin der Wahrheit; die Christinn! predigt dem  
Menschen,

predigt dem ganzen Geschlecht! und selbst, weil sie es befiehlt,  
bietet sich todte Materie an zur Gehülfinn des Glaubens.  
Sahst du nie den feurigen Flug des entbrannten Kometen?  
Majestätisch schüttet der Fremdling, wie er vorbeigeht,  
auf die Völker, die starr nach ihm sehn, von des flammenden  
Schweif

ungeheurer Länge den Schrecken; durch Tiefen des Aethers  
nimmt er den unermesslichen Lauf; unzähliger Welten  
Küste fährt er vorbei, die mehr als Sonnenglanz stralen;  
weit umschifft er das mächtige Vorgebirge des Himmels;  
wenn er endlich die tausendjährige Reise vollendet,  
kehrt er zur Erde zurück. So einst erscheinet der Erde,